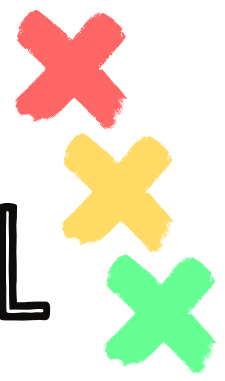




DIE IPAD-AMPEL



DER KARL-MEICHELBECK-REALSCHULE FREISING

Damit wir die iPads sinnvoll und gewinnbringend einsetzen können, müssen wir uns alle an die folgenden Regeln halten:

Ich mache nie Video-, Bild- oder Tonaufnahmen, außer es wird von einer Lehrkraft ausdrücklich erlaubt. Will eine Lehrkraft meine Dateien einsehen, zeige ich sie ihr.

Außerhalb des Unterrichts verwende ich das iPad nicht. Auch auf das Spielen am iPad verzichte ich in der Schule.

Ich verwende Apps nur dann, wenn sie von der Lehrkraft erlaubt werden.

In Unterrichtsphasen, in denen das iPad nicht verwendet wird, liegt es flach und zugeklappt auf dem Tisch.



Ich kümmere mich immer selbstständig darum, dass alle Apps und das Betriebssystem aktuell sind (Updates).

Auf dem iPad ist immer genug Platz für schulische Daten. Sollte der Speicherplatz knapp werden, werden zuerst private Inhalte gelöscht.

Das iPad bringe ich immer ausreichend geladen (mindestens 75%) mit zur Schule.

Sollte ich Aufgaben zu Hause oder in der Schule nicht auf den iPad machen können, erledige ich diese im Heft oder auf einem Blatt Papier.

Konsequenzen für Regelverstöße:

-  Erziehungsmaßnahme
-  Ordnungsmaßnahme

bei wiederholten Regelverstößen folgen in Abstimmung mit der Schulleitung weitere Maßnahmen

Die Pausen sind dazu da, um sich zu bewegen und um mit Freunden Zeit zu verbringen. Das iPad bleibt deshalb in der Schultasche.